

# Theorie und Methode im Staatsrecht

## Studien zu einem soziologisch fundierten Staatsrechtsdenken

Gustav Seidler (1858-1933) gilt als Pionier der Staatsrechnungswissenschaft. Aus seiner reichen, praktischen Erfahrung befasste er sich aber auch mit Theorie und Methode der Staatsrechtslehre. Er verstand den Staat als ein real existierendes, kulturell-soziales Phänomen. Auf dieser Grundlage entwickelte er aus den sinn- und zweckhaften Rechtssätzen der Verfassung einen juristischen Staatsbegriff. Derart stellte sich Gustav Seidler in origineller Weise in die Reihe sozial-empirischer Staatsrechtslehrer der älteren österreichischen Schule, wie G. Jellinek, Stoerk, Bernatzik und Tezner, denen Gierke und nicht Laband ein Wegweiser war. Biographische Hinweise sowie wissenschaftsgeschichtliche und methodologische Orientierungen des Herausgebers erleichtern den Zugang zur Denkweise des Autors.

Forschungen aus Staat und Recht 118

Gustav Seidler

### Theorie und Methode im Staatsrecht

Studien zu einem soziologisch fundierten Staatsrechtsdenken

 VERLAG  
 ÖSTERREICH

Seidler (Autor)  
Theorie und Methode im Staatsrecht  
Studien zu einem soziologisch fundierten Staatsrechtsdenken

Monografie  
257 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7046-6000-8 (Print)  
Erscheinungsdatum: 21. März 1997

29,90 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt